



Glücklicher Punktgewinn im Derby gegen Eggenstein

Die Damen der SG Stutensee-Weingarten haben im Moment einen schweren Stand in der Verbandsliga. Trainer Werner Weichselmann ist in der misslichen Lage, dass ein Großteil seiner Mannschaft oft nicht am Training teilnehmen kann, da sie studienbedingt nicht anwesend sind. Man merkt dem Team in den Spielen dann deutlich an, dass die gemeinsamen Abstimmungen aus dem Training fehlen. Der Coach ist daher froh, wenn seine Schützlinge in Partien wie gegen das Tabellenschlusslicht letztendlich noch ein Unentschieden retten. Über das 26:26 im Derby zwischen der TGE und der SGSW waren aber beide Seiten glücklich.

Der Tabellendritte aus Stutensee-Weingarten kam besser in die Begegnung rein, musste aber sehr schnell die Führung abgeben. Im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit konnten die Zuschauer keinen spielerischen Unterschied erkennen, denn die Teams begegneten sich auf Augenhöhe. Die Schützlinge von Trainer Weichselmann leisteten sich in der Deckung zu viele Fehler. So kamen die Gastgeberinnen häufig über beide Außenpositionen zu erfolgreichen Torwürfen. Erst in der Schlussphase von Hälfte eins gelang es Spielmacherin Kim Laura Fetzner ihre Mädels zu einer 11:14 Führung zu führen.

Nach dem Wechsel erwischte das Team aus der Hardt den besseren Start. Innerhalb von fünf Minuten glichen die Schützlinge von Trainer Michael Richter zum 14:14 aus und waren wieder drin in der Partie. Den Gästen gelang es zunächst immer wieder einen Treffer vorzulegen, waren aber in der Abwehr nicht aufmerksam genug, um sich weiter abzusetzen. Mitte des zweiten Durchganges baute die Spielgemeinschaft den Vorsprung abermals auf zwei Tore aus, schenkten diesen Vorteil aber sofort wieder her. Mit dem Gleichstand von 22:22 gingen die beiden Teams in die Schlussphase. Die Gastgeberinnen wollten unbedingt den zweiten Sieg und kämpften verbissen um jeden Ball. In diesem Abschnitt schaffte es die TG vor allem durch ihre wurfstärke Larissa Häfner die Führung zu übernehmen. Auf Seiten der Gäste waren es die Rückraumspielerinnen Ann-Kathrin Kurz, Julia Telatinski und Spielmacherin Fetzner die ihre Farben in der Begegnung hielten. Anderthalb Minuten vor dem Ende sorgte Lea Köhler mit ihrem Treffer zum 26:25 für großen Jubel auf den Rängen.



Glücklicher Punktgewinn im Derby gegen Eggenstein

Dieser Treffer hätte die Krönung für die TG Eggenstein werden können, denn auf beiden Seiten wurden weitere Chancen vereitelt. Die Weichselmann Sieben kam zwölf Sekunden vor dem Schlusspfiff noch einmal in Ballbesitz und arbeitete ihren Angriff schnell nach vorne. Durch eine unglückliche Abwehraktion einer Eggensteiner Spielerin erhielten die Gäste noch einen Siebenmeter zugesprochen. Emilia Baumann behielt die Nerven und verwertete die Chance nach dem Schlusspfiff noch zum Gleichstand von 26:26.

Trainer Weichselmann sprach deshalb auch von einem glücklichen Punktgewinn und zog dann Bilanz: „Wir haben in vielen Phasen des Spieles die Führung übernommen und uns auch auf zwei oder drei Tore abgesetzt, haben es aber versäumt, die Führung weiter zu entwickeln. Leider haben die Führungen unserer Mannschaft keine Sicherheit gegeben, sodass die Gegnerinnen immer wieder aufholen konnten. Heute hat in der Abwehr einiges nicht gestimmt. Die Eggensteinerinnen kamen vor allem über die Außen oft zum Erfolg. Im Angriff haben wir zu hektisch agiert und im Abspiel nicht sauber genug gearbeitet. In den letzten Spielen haben wir gemerkt, dass unsere Abläufe nicht gefestigt sind und die Mannschaft einfach mehr Training mit dem gesamten Kader benötigt.“

Am nächsten Samstag, 08. Dezember empfangen die Damen der SGSW im nächsten Derby die Turnerschaft Mühlburg um 17,30 Uhr in der Sporthalle Blankenloch.

Für die TGE spielten: Marina Üzum, Anna Nöltner - Alena Wohlwend, Benita Nusche (4), Kim Kraus (3), Lea Kökler (2), Gloria Göltz, Hannah Jäger, Samira Spancken (2), Lara Weidlandt (3), Louisa Stober, Lilly Bohr, Larissa Häfner (12/6), Alina Schultheiß

Für die SGSW spielten: Michelle Wehrum, Maja Pfannendörfer - Emilia Baumann (2/1), Kim Laura Fetzner (7), Julia Telatinski (4), Selina Gerber, Lea Burkard, Lena Hofmann, Laura Friedrich (2), Maike Fetzner (5/1), Ann-Kathrin Kurz (2), Selina Haak (4)



Glücklicher Punktgewinn im Derby gegen Eggenstein